



An der Fakultät für Chemie und Physik, Institut für Angewandte Physik, ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 300/2021

im Rahmen eines Drittmittelprojektes befristet zu besetzen.

Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 1,0 VZÄ (ggf. Teilzeit möglich)
Befristung: 31.12.2022

Das sind Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung und Etablierung der Zusammenarbeit unterschiedlicher Institute unter Zuhilfenahme Zeit-aufgelöste Photoemissionsmessungen im Femto- bis Pikosekundenbereich an neuartigen molekularen Heterostrukturen sowie Halbleiter/Organik und Metall-Nanopartikel/Halbleiter-Grenzflächen
- Experimentelle Forschungsarbeiten an Großforschungseinrichtungen, wie z. B. Synchrotron Strahlungsquellen sowie Freien-Elektronen-Lasern
- Probenpräparation und Charakterisierung, Datenauswertung / Dokumentation / Berichtswesen, Präsentation der Ergebnisse auf nationalen und internationalen Fachkonferenzen sowie Erstellung wissenschaftlicher Publikationen zur Veröffentlichung in einschlägigen Peer-Review-Journalen

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend der persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement, Weiterbildungsmöglichkeiten
- Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter

Das erwarten wir von Ihnen:

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss in Physik, Physikalische Technik, Angewandter Naturwissenschaft, Technische Optik oder verwandter Studiengänge
- Fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Elektronenspektroskopie (insbesondere APRES und XPS)
- Grundwissen über organische Materialien für photovoltaische Anwendungen und deren Umgang
- Erfahrung bei der Organisation sowie der Durchführung von Messzeiten an Großforschungseinrichtungen (eigenständiges Erstellen von Messzeitanträgen, Planung von Messzeiten sowie Aufarbeitung erhaltener Ergebnisse)
- Praxiserfahrung bei Pump-Probe Experimenten
- Selbstständige, zielorientierte und strukturierte Arbeitsweise sowie hohes persönliches Engagement
- Analytische Fähigkeiten zur Problemerkennung sowie Kreativität bei der Lösungsfindung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und experimentelles Geschick
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur weiteren Qualifikation

**Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Johannes Heitmann, Tel.: 03731/39-4002;
E-Mail: sekretariat.iap@physik.tu-freiberg.de, zur Verfügung.**

Der Bewerber (m/w/d) muss die Einstellungsbedingungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (300/2021)** bis zum **31.12.2021** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg oder
per E-Mail: bewerbungen@tu-freiberg.de**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>